

Das qualitative Interview

Kommentar

SoSe 2020

Das qualitative Interview ist in der qualitativen Sozialforschung eine zentrale Methode zur Erhebung von Datenmaterial. In dem Seminar werden wir uns theoretisch, praktisch und themenzentriert mit dieser Form der Datenerhebung auseinandersetzen. Vorbereitend befassen wir uns mit den Forschungsmöglichkeiten und dem theoretischen Rahmen der qualitativen Sozialforschung. Der Fokus liegt auf der Planung und Durchführung eines qualitativen Interviews. Gemeinsam in der Gruppe wird dazu eine wissenschaftliche Fragestellung und ein Interviewleitfaden entwickelt. In einem kleinen Workshop werden Interviewtechniken erprobt. In Kleingruppen führen die Studierenden Interviews durch. Abschließend erfolgen eine Reflektion des methodischen Vorgehens und eine Darstellung des erhobenen Materials. Wir stehen nun vor der Herausforderung, das Seminar gemeinsam online zu gestalten. Dabei sind alle gefragt. Wir suchen nach guten Lösungen und können uns alle experimentierfreudig auf dieses neue Experiment einlassen. Die aktive Teilnahme am Seminar auf digitalem Weg steht nun im Mittelpunkt. Dies ist Grundvoraussetzung des Seminars und umfasst weiterhin die intensive Lektüre der Texte sowie die Durchführung eines Interviews.

Teilnahme

Als Einschreibeschlüssel nutzen sie bitte bei moodle den Einschreibeschlüssel: **Stawi2020**.

Modulzuordnung:

Empirisches Forschungspraktikum M Sta 2011 SPSEFP#01
Qualitative Methoden M Sta 2011 SPSQIM#01

Ablaufplan

Block I: Seminareinführung und Kennenlernen
Block II: Theoretische Sensibilisierung zu dem Themenbereich Gefühlsarbeit und Gruppenbildung
Block III: Das Interview in der qualitativen Sozialforschung
Block IV: Planung und Durchführung eines Interviews
Block V: Präsentation der Reflektion und Vorstellung des Interviewmaterials
Block VI: Friendly Feedback
Block VII: Seminarabschluss
Block VIII: Erstellen eines Lernportfolios

Arbeitsweise

Als Plattform des Seminars dient moodle. Dort finden sie alle weiteren Informationen zum Seminarablauf sowie Materialien, Literaturliste und Deadlines. Der Fokus liegt auf dem asynchronen Lernen, es wird immer wieder einzelne Videokonferenzen geben. Nach einer thematischen Sensibilisierung im Themenbereich der Gefühlsarbeit bilden sich Arbeits- und Interessengruppen. Die Studierenden erstellen zu allen Texten Reviews. Die aktive Teilnahme am Seminar inklusive der Erstellung von Reviews, einer Präsentation und methodische Reflektionen sowie die Erstellung eines Lernportfolios bilden die Bewertungsgrundlage.